

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Es soll der Bedarf an Papier, Federn, Siegellack und Stahlfedern für die Communal- und Polizei-Verwaltung zu Dels auf ein Jahr dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden.

Es sind ohngefähr erforderlich,

- 1) an Papier und zwar:
 - a. 12 Rieß Konzept-Papier,
 - b. 12 " Kanzellei-Papier,
 - c. 6 " groß Kanzellei-Papier,
 - d. 10 Buch blaues Deckel-Papier:
2. an Federn:
 - a. 300 gute Federposen,
 - b. 8 Groß Stahlfedern;
3. Siegellack: 6 Pfd.;
4. Tinte.

Bedingungen sind, daß jede Sorte der Lieferungs-Artikel durchaus brauchbar, und nach der im Termine abzugebenden Probe sind.

Zur Abgabe der Gebote haben wir auf Donnerstag, den 11. Februar c., Vormittag 10 Uhr, vor unserem Syndikus Herrn von Kracker Termin anberaumt, zu welchem Bietungslustige wir hiermit einladen.
Dels, den 3. Februar 1858.

Der Magistrat.

Anzeige.

Den Mitgliedern des Delscher Unterstützungs-Vereins bei Sterbe-Fällen, zeigen wir hiermit an, daß die diesjährige Plenar-Versammlung

Montag, den 15. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,

im Saale zur „Hoffnung“, Dhlauer Straße, abgehalten werden soll.

Zum Vortrage kommt: Mittheilungen über die im abgelaufenen Jahre erfolgten Sterbefälle, Ab- und Zugang von Mitgliedern, Rechnungslegung des Rendanten, so wie Neuwahl des Vorstandes.

Wir bitten, sich möglichst zahlreich zu betheiligen.

Der Vorstand.

Soeben bin ich mit meinem

„großartigen Kunst-Kabinet“

hier eingetroffen, habe dasselbe auf dem Stachs-Markte aufgestellt, und bitte, mich mit recht zahlreichem Besuche zu beehren.

Es enthält unter anderm:

die Ermordung des Erzbischofs von Paris und die Hinrichtung des Mörders.

Das Frohnleichnam-Fest in Rom und Papst Pius IX., wo er auf einem goldenen Stuhle von Offizieren getragen wird, u. s. w. u. s. w. u. s. w.

Alles in Lebensgröße.

Entree für Herrschaften: à Person 2 Sgr., für Kinder, Militair, Diensthoten u. s. w. à Person 1 Sgr.

E. Sahr aus Danzig.



Dankagung.

Allen den lieben Freunden, Freundinnen und Bekannten, welche bei der am 4. Februar c. stattgehabten Beerdigung unserer dahin geschiedenen unvergesslichen Nichte, **Maria Fiebig**, ihre Liebe und Theilnahme durch so zahlreiche Begleitung zur Ruhesätte unverkennbar gezeigt, dadurch unsern Schmerz wesentlich gemildert haben, sagen wir innigsten, wärmsten Dank.

Familie Fiebig.

Für Uebernahme der Walzarbeit, pro 1fd. Ruthe, oder pro Station, und Gestellung der dazu erforderlichen Pferde, auf der Neubeschützung der Breslau-Dels-Wartenberger Chaussee No. VII^b, von Station 2,86 bis 3,22, wird ein Submissions-Termin, auf

Donnerstag, den 18. Februar 1858, im

Bureau des Unterzeichneten, früh 11 Uhr, angesetzt, bis zu welchem alle cautionsfähigen Unternehmer ihre Offerten, wohl versiegelt, und mit der Aufschrift: „Submission für Walzarbeit,“ frankirt einzureichen, aufgefordert werden. Die Bedingungen sind vorher zu gehöriger Tageszeit im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht bereit.

Die Eröffnung der versiegelten Offerten geschieht in Gegenwart der etwa erschienenen Unternehmer, und werden später keine Offerten mehr angenommen.

Dels, den 1. Februar 1858.

**Der Königliche Kreis-Baumeister,
Schmeidler.**

Die Papier-Fabrikanten **Korn & Bock** beabsichtigen in ihrer schon bestehenden Papier-Fabrik zu Sacrau noch 3 neue Dampfkessel anzulegen. Dieses Vorhaben wird in Gewäßheit des § 29 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845, mit der Aufforderung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen binnen 4 Wochen präklusivischer Frist bei unterzeichneter Behörde anzubringen sind. Zeichnung und Beschreibung liegen zur Einsicht hier vor.

Sacrau, Kr. Dels, den 25. Januar 1858.

Die Orts-Polizei-Behörde.

B a h r.

C. W. Barth,

Gelbgießer,

Louisen-Strasse Nr. 252, im Hause des Sattler
Herrn Wolff,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses
Fach schlagender Artikel und verspricht bei
reeller, prompter Bedienung die möglichst
billigsten Preise.

Geräucherte Heeringe, Bricken,
empfiehlt

August Bretschneider.

Ein Schlitten,

elegant und modern gebaut, mit Bärenfell-Decke,
steht zum Verkauf beim

Wagenbauer **Pechtel,**
am Breslauer Thor.

Ein starker Frachtwagen mit eisernen Achsen,
steht zum billigen Verkauf auf dem Dominium
Gimmel.

Diejenigen, welche an mich Forderungen zu
haben vermeinen, ersuche ich, dieselben beim Königl.
Justizrath und Rechts-Anwalt Herrn Schrottky
hier, bis spätestens den 15. Februar a. c. anzu-
melden, und das Weitere zu gewärtigen.

Dels, den 1. Februar 1858.

Schunke, Senior.

Holz = Auktion.

Montag, den 8. Februar, früh 10 Uhr,
werden am Brigkretscham, zu Ostrowine ge-
hörig, dicht an der Medziborer Chaussee,
trockene Kieferne Bauhölzer, einige hundert
Klastern, im Ganzen oder in Parthien, meist-
bietend verkauft.

Anzeigen aus Bernstadt.

Privatanzeigen aus Bernstadt wolle man gefälligst an den
Kaufmann Herrn G. Meidner bis spätestens Sonntags,
Dienstags u. Donnerstags zur weitem Veranlassung einbringen.

Indem wir in Nachstehendem den Rechnungs-Ex-
tract pro 1857, so wie die Monatsberichte pro Dezember
1857 und Januar c. veröffentlichen, danken wir allen
Mitgliedern des Vereins im Namen der Armen für die
bisherige warme Theilnahme und bitten, dieselbe auch
fernerhin zu betheiligen.

Bernstadt, den 4. Februar 1858.

Der Vorstand des Armen-Vereins.

Rassen-Rechnungs-Extract pro 1857.

Einnahme:	
Bestand vom Jahre 1856	26 Thl. — Sgr. 7 Pf.
Monatl. Beiträge der Mitglieder	394 " 2 " 6 "
Für verkaufte Speisen	58 " 8 " 10 "
Baare Geschenke	6 " 19 " — "
Summa	485 Thl. — Sgr. 11 Pf.

Ausgabe:	
Verwaltungs-Kosten	94 Thl. 6 Sgr. — Pf.
Anschaffung von Speise-Vor- räthen	309 " 2 " 10 "
Summa:	403 Thl. 8 Sgr. 10 Pf.

Verblieb am Jahreschluss Bestand 81 Thl. 22 Sgr. 1 Pf.,
welcher jedoch zum großen Theile durch noch nicht ein-
gegangene Rechnungen für im Monat Dezember pr. an-
gekauft Victualien absorbiert wird.

An Natural-Geschenken waren 1857 eingegangen:

- 25 Pfund Reis,
- 20 Pfund Rindfleisch,
- 60 Stück Würstchen.

Außerdem haben die Communal-Behörden das nö-
thige Holz aus dem Stadforst unentgeltlich bewilligt,
und ist dieses auch von einem Vereins-Mitgliede um-
sonst angefahren worden.

Im Monat Dezember pr. sind in der Armen-
Speise-Anstalt verausgabt worden:

an täglich 38 Arme	1232 Portionen
an täglich 44 Kinder	884 " "
an den Deconomen Kopsch	75 " "
verkauft wurden	85 " "

zusammen 2276 Portionen,
die einen Kosten-Aufwand von 33 Thl. 20 Sgr. 6 Pf.
erbeishten.

Im Monat Januar cr. wurden verausgabt:

an täglich 42 Arme	1310 Portionen
an täglich 47 Kinder	986 " "
an den Deconomen Kopsch	67 " "
verkauft wurden	110 " "

zusammen 2473 Portionen,
welche die Summe von 40 Thl. 10 Sgr. 3 Pf. kosteten.

An den beiden Weihnachtsfeiertagen, am Neujahr-
tage, so wie am 25. Januar cr., als am Vermählungs-
tage Sr. königlichen Hoheit, des Prinzen Friedrich
Wilhelm von Preußen, wurden sämmtliche Arme mit
Fleisch bespeist.

Für die so ausgezeichnet zahlreiche Be-
gleitung bei der am 4. Februar stattgefun-
denen Beerdigung unserer jüngsten Tochter
Ottilie, sagen wir allen Freunden unsern
innigsten und tiefgefühltesten Dank.

Carl Class.
Julie Class.

Etablissemments = Anzeige.

Einem geehrten Publikum die ergebene
Anzeige, daß ich mich hierorts als Stellma-
cher etablirt habe, und bitte ergebenst, mich
mit Arbeiten in diesem Fache zu beehren.

Bernstadt, den 3. Februar 1858.

Wilhelm Hoffmann,

Stellmacher-Meister,

wohnhaft auf der Radehose'schen Wirthschaft

Das Dominium Jantow bei Bernstadt,
hat 4 Stück brauchbare Acker-Pferde zum
Verkauf.

Der bereits angezeigte Holz-Verkauf, am
8. dieses Monats, vom Dominium Weidenbach,
findet nicht statt.

Anzeigen aus Hundsfeld.

Zur Fastnacht,

auf Sonntag, den 7. Februar c., ladet ergebenst
ein **C. Haberland** in Sacrau.

Eine schwarze Jagdhündin, auf den Namen
"Diane" hörend, ist abhanden gekommen, und ist
solche gegen eine angemessene Belohnung abzugeben
beim Gastwirth **C. Haberland** in Sacrau.

10,000 Stück alte Flachwerke, eine Anzahl
theils neue, theils alte Stubenthüren und Fenster,
unter letztern 5 Stück neue Doppelfenster und meh-
rere fast ganz neue Oefen, sind billig zu verkaufen
vom Maurermeister **Guderley** in Hundsfeld.

Kirchlicher Anzeiger aus Oels.

Am Sonntage Segagesimä predigen in der Schloß-
und Pfarr-Kirche.

Frühpredigt: Herr Archidiaconus Schunke. — Amtspredigt:
Herr Propst Thielmann. — Nachmittagspredigt: Herr Vicar
Schier.

Wochenpredigt: Donnerstag, den 11. Februar, Vormittags
8½ Uhr, Herr Vicar Schier.